

Seminar: Theorien der Freiheit

Wintersemester 2018/19

Montag, 14-16 Uhr, SFG 1080

VAK 08-26-5-M10-1

Prof. Dr. Martin Nonhoff

Universität Bremen

BA Politikwissenschaft

M10: Politische Theorien moderner Gesellschaften

Freiheit gilt – neben Gleichheit – als der Grundwert demokratischer Ordnungen schlechthin. Doch wie bei allen Grundwerten ist bei aller Einigkeit darüber, dass sie ein hohes normatives Ziel darstellt, umstritten, was unter Freiheit genau zu verstehen ist. In diesem Seminar wollen wir uns mit klassischen und jüngeren Schriften befassen, die für die Debatte um die Freiheit von zentraler Bedeutung sind. Es wird erstens darum gehen, zentrale Unterscheidungen in Bezug auf den Freiheitsbegriff besser zu verstehen, z.B. Benjamin Constants berühmte Unterscheidung zwischen der Freiheit der Alten und der Modernen oder Berlins bis heute einflussreiche Unterscheidung zwischen negativer und positiver Freiheit. Zweitens soll anhand von Freiheitstheorien nach dem Seminar besser verstanden werden, wie in der Politischen Theorie Argumente aufgebaut, ausgetauscht und kritisiert werden. Drittens schließlich geht es – methodisch – darum, den die Lektüre von theoretischen Texten und ihren mitunter komplexen Argumentationsgängen zu üben.

Die Textgrundlage für den Großteil des Seminars bildet der folgende Sammelband:

Philipp Schink (Hg.) (2017): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse.*

Berlin: Suhrkamp.

Ich empfehle diesen Band zur Anschaffung, weil nach der neuen rechtlichen Lage keine vollständigen Bücher mehr gescannt und zum Download zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Der Einleitungstext von Philipp Schink bietet zudem eine gute Hinführung zum Thema.

Kontaktmöglichkeiten:

Prof. Dr. Martin Nonhoff

Sprechstunde im Semester: Dienstag, 15-16 Uhr (Anmeldung bitte über Peter Arnhold)

InIIS, Mary-Somerville-Str. 7, UNICOM 7.2250

E-mail: martin.nonhoff@uni-bremen.de

Telefon Büro: 0421/218-67476

Anforderungen/Vergabe von Credit Points

Das Seminar ist Teil des Moduls M10. Um das Modul erfolgreich zu bestehen, müssen Sie auch ein weiteres Seminar erfolgreich besuchen. In einem der beiden Seminare müssen Sie eine mittlere Prüfungsleistung (MPL, 3 CP), im anderen eine große Prüfungsleistung (GPL, 6 CP) erbringen.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erwartet:

1. Regelmäßige Anwesenheit (keine Kontrolle).
2. Lektüre der angegebenen Literatur.
3. Mündlicher Beitrag (betrifft MPL wie GPL): Sitzungsleitung/Textpatenschaft.

Es gibt in diesem Seminar keine Einführungsreferate zu den Texten; diese werden in jeder Sitzung als bekannt vorausgesetzt. Daher wird die Textbesprechung in jeder Sitzung mit sog. Murmelgruppen (10 Min) zur Identifikation von Kernaussagen, umstrittenen Passagen und offenen Fragen eingeleitet. Die Aufgabe der Sitzungsleiter/Textpaten besteht nun darin, die Diskussion zum Text im Anschluss an die Murmelgruppen anzustoßen und zu leiten. Sie können die Diskussion z.B. auch durch ein Tafelbild strukturieren. Außerdem sollte man in der Lage sein, knifflige Fragen zum Text zu beantworten (also unbekannte Begriffe oder Konzepte vorher abchecken, hist. Zusammenhänge kennen etc.). Das setzt eine besonders gute Kenntnis des jeweiligen Textes voraus. Nach 45-60 Minuten studentischer Moderation übernehmen die Dozenten wieder die Seminarleitung. Die Sitzungsleitung/Textpatenschaft kann von maximal zwei Personen je Sitzung übernommen werden.

Wir entscheiden als Seminar in der ersten Sitzung, ob die mündlichen Leistungen benotet werden sollen. Falls sie benotet werden, ist die Gewichtung folgendermaßen: bei einer MPL 40%, bei einer GPL 20% der Gesamtnote.

4. Für Ihre schriftliche Leistung können Sie wie folgt wählen:

(a) MPL (3 Credit Points)

Argumentationspapier/Kurzessay von 5-8 Seiten. Form: Times New Roman 12pt; 1½-zeilig; links 2,5 cm, rechts 3,5 cm Rand. Achten Sie auf eine einheitliche und korrekte Zitierweise gemäß Kompendium! Weitere Formalia siehe ebenfalls im Kompendium. Abgabe bis zum 1. März 2019.

(b) GPL (6 Credit Points)

Hausarbeit von 15-20 Seiten. Thema und Fragestellung sind grundsätzlich frei, müssen aber in der Sprechstunde vorbesprochen werden. Form: Times New Roman 12pt; 1½-zeilig; links 2,5 cm, rechts 3,5 cm Rand. Achten Sie auf eine einheitliche und korrekte Zitierweise gemäß Kompendium! Weitere Formalia siehe ebenfalls im Kompendium. Abgabe bis zum 31. März 2019.

ODER

Mündliche Prüfung von ca. 25 Minuten. Themen und Termine nach Vereinbarung.

Bitte schriftliche Arbeiten elektronisch und gedruckt einreichen. Die gedruckte Fassung bitte nur tackern – keine Mappen!

Seminar: Theorien der Freiheit
 Wintersemester 2018/19
 Montag, 14-16 Uhr, SFG 1080

Prof. Dr. Martin Nonhoff
 Universität Bremen

Übersicht

#	Datum	Thema
1	15.10.2018	Einführung und Verteilung der Aufgaben
2	22.10.2018	Die Freiheit der Alten und die der Modernen: Benjamin Constant
3	29.10.2018	Das Prinzip der Freiheit: John Stuart Mill
4	5.11.2018	Negative und positive Freiheit: Isaiah Berlin
5	12.11.2018	Wider die Unterscheidung von negativer und positiver Freiheit: Gerald McCallum
6	19.11.2018	Kritik der negativen Freiheit und das Streben nach Selbstverwirklichung: Charles Taylor
7	26.11.2018	Freiheit als Freiheit von ausbeuterischer Macht: C.B. Macpherson
8	3.12.2018	Freiheit und (der Mangel an) Geld: G.A. Cohen
9	10.12.2018	Soziale Freiheit in der Republik: Quentin Skinner
10	17.12.2018	Freiheit als Nicht-Beherrschung : Philipp Pettit
11	7.1.2019	Frei sein kann man nur unter anderen: Hannah Arendt
12	14.1.2019	Freiheit und individuelle Verantwortung: Friedrich August Hayek
13	21.1.2019	Freiheit gibt es nur reziprok und allgemein: Rainer Forst
14	28.1.2019	Freiheit wozu? Zur Konstruktion des Gewollten: Nancy Hirschmann

Seminar: Theorien der Freiheit
 Wintersemester 2018/19
 Montag, 14-16 Uhr, SFG 1080

Prof. Dr. Martin Nonhoff
 Universität Bremen

Ausführlicher Seminarplan:

15.10.2018 Einführung und Verteilung der Aufgaben
 (1)

22.10.2018 Die Freiheit der Alten und die der Modernen: Benjamin Constant
 (2)

Allgemeine Lektüre:

Constant, Benjamin (1972[1819]): „Über die Freiheit der Alten im Vergleich zu der der Heutigen“, in: Benjamin Constant: *Werke in vier Bänden*, Viertes Band. Berlin: Propyläen, S. 365-396.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

29.10.2018 Das Prinzip der Freiheit: John Stuart Mill
 (3)

Allgemeine Lektüre:

Mill, John Stuart (2017[1859]): *Über die Freiheit*. Stuttgart: Reclam.
 (Auszug S. 7-26)

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

5.11.2018 Negative und positive Freiheit: Isaiah Berlin
 (4)

Allgemeine Lektüre:

Berlin, Isaiah (1995[1958]): „Zwei Freiheitsbegriffe“, in: Isaiah Berlin: *Freiheit. Vier Versuche*. Frankfurt/Main: Fischer, S. 197-256.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

12.11.2018 Wider die Unterscheidung von negativer und positiver Freiheit: Gerald McCallum
 (5)

Allgemeine Lektüre:

McCallum, Gerald (2017[1967]): „Negative und positive Freiheit“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 134-159.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

19.11.2018 **Kritik der negativen Freiheit und das Streben nach Selbstverwirklichung:**
(6) **Charles Taylor**

Allgemeine Lektüre:

Taylor, Charles (2017[1988]): „Der Irrtum der negativen Freiheit“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 163-188.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

26.11.2018 **Freiheit als Freiheit von ausbeuterischer Macht: C.B. Macpherson**
(7)

Allgemeine Lektüre:

Macpherson, C. B. (2017[1984]): „Berlins Teilung der Freiheit“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 189-223.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

3.12.2018 **Freiheit und (der Mangel an) Geld: G.A. Cohen**
(8)

Allgemeine Lektüre:

Cohen, G.A. (2017[2011]): „Freiheit und Geld“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 185-318 (ohne die Anhänge!).

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

10.12.2018 **Soziale Freiheit in der Republik: Quentin Skinner**
(9) [Vertretung der Lehre durch Christian Leonhardt]

Allgemeine Lektüre:

Skinner, Quentin (2017[2009]): „Die Idee der negativen Freiheit“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 227-264.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

17.12.2018 **Freiheit als Nicht-Beherrschung: Philipp Pettit**
(10)

Allgemeine Lektüre:

Pettit, Philip (2017[2015]): „Freiheit als Nichtbeherrschung“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 453-484.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

7.1.2019 Frei sein kann man nur unter anderen: Hannah Arendt

(11)

Arendt, Hannah (2017[2012]): „Freiheit und Politik“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 337-364.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

14.1.2019 Freiheit und individuelle Verantwortung: Friedrich August Hayek

(12)

Allgemeine Lektüre:

Hayek, Friedrich August von (2005[1960]): *Die Verfassung der Freiheit*. 4. Auflage. Herausgegeben von Alfred Bosch und Arnold Veit. Tübingen: Mohr Siebeck. S. 13-26, 93-109.

[ACHTUNG: Das ist nicht der Text aus dem Schink-Band! Dieser Text steht online auf StudIP.]

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

21.1.2019 Freiheit gibt es nur reziprok und allgemein: Rainer Forst

(12)

Forst, Rainer (2017[2007]): „Politische Freiheit“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 397-421.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft:

28.1.2019 Frei sein kann man nur unter anderen: Hannah Arendt

(12)

Hirschmann, Nancy (2017[2008]): „Kontexte negativer Freiheit. Begriffsanalytische Differenzierungen im Lichte des Sozialkonstruktivismus“, in: Philipp Schink (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*. Berlin: Suhrkamp, S. 453-483.

Sitzungsleitung/Textpatenschaft: